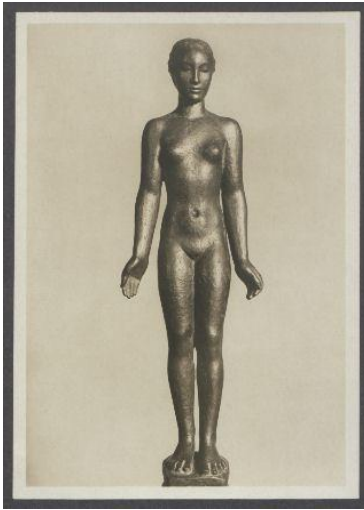


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	19.09.1932
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.591_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546401
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe erwähnt den bevorstehenden Umzug in sein neues Atelierhaus in Berlin-Westend: "Mein Bau ist fertig – nächste Woche wird die Heydt Str. [von-der-Heydt-Str.] verlassen."

Transkription

[Bildpostkarte]

Abbildung: Georg Kolbe, „Eva“, Bronze, 1923]

Seite 2

19.IX 32

Liebe Julia, die schönen Gladiolen sind eingetroffen – tausend Dank.

Nun ist wieder ein Jahr dahin – Ich zähle die meinen doch schon sehr sorgfältig! Wie geht es Ihrem Vater? Wann kommen Sie nach Berlin? Mein Bau ist fertig – nächste Woche wird die Heydt Str. [von-der-Heydt-Str.] verlassen – Bildhauer konnte ich

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 19.11.2025

in den letzten Monaten nicht sein
u. bin darum reichlich nervös –

Viele gute Grüsse u. Wünsche
von Ihrem GK.